Recht und Staat nach Michel Foucault
(Schwerpunkte 3, 4 und 6)

Auf den ersten Blick scheinen die Kategorien "Recht und Staat" bei Michel Foucault, der längst als Galionsfigur moderner Sozialwissenschaften bezeichnet werden kann, hinter Themenkomplexen wie "Disziplinarmacht, Biopolitik und Gouvernementalität" zurückzutreten. Als vermeintliche Relikte vergangener Regierungstechniken wurden sie in der Forschung zu Michel Foucault erst in jüngerer Zeit vermehrt zum Ausgangspunkt für auf die gegenwärtige Gesellschaft bezogene rechts- und staatstheoretische Überlegungen. Das Seminar im Sommersemester 2020 widmet sich zunächst den grundlegenden Begriffen bei Michel Foucault selbst sowie dessen Rezeption. Im darauffolgenden Wintersemester 2020/2021 ist ein weiteres Seminar geplant, in dem hiervon ausgehend die rechts- und staatstheoretischen Konsequenzen dieser Überlegungen in einer gegenwartsbezogenen Perspektive untersucht und kritisch hinterfragt werden sollen.

Die Vorbesprechung wird am **Dienstag, den 4. Februar 2020 um 16:00 im RuW 2.102** und die Veranstaltung wird als Blockseminar am **Dienstag den 7.** sowie am **Mittwoch, den 8. Juli 2020 von 10:00 bis 18:00** im **RuW 2.102** stattfinden.

Seminarplan

1.	Disziplinargesellschaft: Die Mikrophysik der Macht	Michel Foucault, Überwachen und Strafen, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 9-43.
2.	Genese des modernen Rechts und des souveränen Staats	Michel Foucault, Die Wahrheit und die juristischen Formen, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 52-78.
3.	Normalisierende statt repressive Macht: Diskurs, Wissen, Dispositiv	Michel Foucault, Der Wille zum Wissen. Sexualität und Wahrheit I, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 101-124.
4.	Das Recht über den Tod und die Macht zum Leben: Biopolitik	Michel Foucault, Der Wille zum Wissen. Sexualität und Wahrheit I, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 159-190.
5.	Gouvernementalität als Kunst der Regierung, die Pastoralmacht	Michel Foucault, Vorlesung 5 (Sitzung vom 8. Februar 1978), in: ders., Sicherheit, Territorium, Bevölkerung. Geschichte der Gouvernementalität I, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 173-200.

6.	Staatstheorie und Regierungspraktiken im deutschen Neoliberalismus	Michel Foucault, Vorlesung 4 (Sitzung vom 31. Januar 1979), in: ders., Die Geburt der Biopolitik. Geschichte der Gouvernementalität II, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 112-147.
7.	Die Gesellschaftspolitik des deutschen Neoliberalismus	Michel Foucault, Vorlesung 6 (Sitzung vom 14. Februar 1979), in: ders., Die Geburt der Biopolitik. Geschichte der Gouvernementalität II, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 185- 224
8.	Strafpolitik und Delinquenz im amerikanischen Neoliberalismus	Michel Foucault, Vorlesung 10 (Sitzung vom 21. März 1979), in: ders., Die Geburt der Biopolitik. Geschichte der Gouvernementalität II, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 331-367.
9.	Kritik als „Entunterwerfung“	Michel Foucault, Was ist Kritik?, Berlin: Merve, S. 6-41.

Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweise im Seminar ist durch einen Vortrag und eine schriftliche Ausarbeitung zu erbringen. Es werden „Ausgangstexte“ angeboten, auf deren Grundlage das Thema schriftlich in Form eines „Kommentars“ (Hausarbeit) erarbeitet werden soll. Zur Erarbeitung dieses „Kommentars“ können und sollen die Verfasser/innen natürlich auch mehr Material, d.h. weitere Texte, hinzuziehen. Der Vortrag ist auf der Grundlage der schriftlichen Ausarbeitung vorzubereiten.

Der **Vortrag** von ca. 20 Minuten Länge ist zum Seminartermin vorzubereiten. Der Vortrag soll mindestens die folgenden Elemente beinhalten:

Einführung zum Text (Thema, Kontext),
Kernthese des Textes (bspw. in Abgrenzung zu populärer Gegenthese),
Argumentations-/Gedankengang im Text,
eigene Stellungnahme.

Die Kernthese kann selbstverständlich auf einem eigenen Zugang zum Text beruhen.

Die **schriftliche Ausarbeitung** soll auf eine Länge von 15-20 Seiten angelegt sein und ist spätestens bis zum 30.09 am Lehrstuhl einzureichen und elektronisch beim Prüfungsamt hochzuladen. Nach Bestätigung des Themas ist der zu erbringende Leistungsnachweis bis zum Ende der zweiten Wochen nach Beginn der vorlesungsfreien Zeit beim Prüfungsamt anzumelden. Bestenfalls liegt eine erste Rohfassung der Hausarbeit bereits zum Seminartermin vor, sodass die Arbeiten auf der Grundlage der Seminardiskussionen in den Semesterferien noch einmal eigenständig überarbeitet werden können. Die Formalia der Hausarbeit richten sich nach dem Leitfaden des Fachbereichs 01.

Für eine Besprechung des Referats und der Ausarbeitung steht Herr Eichele im Vorfeld des Seminars zur Verfügung. Die Sprechstunden werden individuell via E-Mail (merlin.eichele@jur.uni-frankfurt.de) vereinbart.

Teilnahmenachweis

Einen Teilnahmenachweis erhält, wer die Texte im Vorfeld der Sitzungen gelesen hat und sich aktiv an den Diskussionen beteiligt.

Weitere Literaturhinweise

Individuelle und kollektive Selbsttechniken	Antonio Lucci, Gouvernementalität und Askese. Individuelle und kollektive Selbsttechniken bei Michel Foucault zwischen Machtapparaten und antagonistischen Lebensformen, in: ders./Skowronek (Hrsg.,), Paderborn: Wilhelm Fink, S. 201-218.
Biopolitik als die Regierung von Lebewesen	Thomas Lemke, Biopolitik. Zur Einführung. Hamburg: Junius, S. 47-70.
Foucault und die Rechtswissenschaft	Rike Sinder, Wider die Kritik der Macht. Vom Nutzen Michel Foucaults für die Rechtswissenschaft, Kritische Justiz 2016 (Bd. 49 H. 3), S. 338-351.
Überblick zu den verschiedenen Konzeptionen des Rechts	Ben Golder/Peter Fitzpatrick, Foucault's Law, Abingdon: Routledge, S. 11-97.
Foucaults Rechtstheorie und die Frage nach der juridischen Macht	Petra Gehring, Foucaults ‚juridischer' Machttyp, die Geschichte der Gouvernementalität und die Frage nach Foucaults Rechtstheorie, in: Krasmann/Volkmer (Hrsg.), Michel Foucault ‚Geschichte der Gouvernehmentalität' in den Sozialwissenschaften, S. 157-180.

Der „König ohne Kopf“ – eine Ablösung des Rechts?	Thomas Lemke, Der Kopf des Königs – Recht, Disziplin und Regierung bei Foucault, in: Berliner Journal für Soziologie 1999 (H. 3), S. 415-434.
Der Liberalismus nach Foucault	Felix Heidenreich, Foucaults Rekonstruktion des Liberalismus und die Rolle des Staates, in: ders. (Hrsg.), Technologien der Macht. Zu Michel Foucaults Staatsverständnis, Baden-Baden: Nomos, S. 139-156.
Genealogie des modernen Staates: Liberale Regierungskunst und Dispositive der Sicherheit	Thomas Lemke, Eine Kritik der politischen Vernunft. Foucaults Analyse der modernen Gouvernementalität, Hamburg: Argument, S. 150-191.
Gouvernementalität als Staatsphilosophie	Thomas Biebricher, Frieder Vogelmann, Governmentality and State Theory. Reinventing the Reinventend Wheel?, in: Theory & Event 2012 (Vol. 5 Iss. 3), https://muse.jhu.edu/article/484422